

#WeAreSPIE – Im Gespräch mit Daniela Stemann und Tamara Reinhardt

Unsere Mitarbeitenden im Fokus

„Das ist nicht selbstverständlich“

Fast jeder kennt sie: Menschen, die perfekt zu SPIE passen. Eine, wie Tamara Reinhardt aus Bensheim. Nach zehn Jahren wagt sie den Jobwechsel – und wird belohnt: Mit einer Stelle, die perfekt auf sie zugeschnitten ist. Daniela Stemann hat Tamara für SPIE entdeckt.

Die Empfehlerin:

Name: Daniela Stemann

Funktion: Personalreferentin

Standort: Bensheim

Auf die Einstellung kommt es an

Daniela Stemann ist seit drei Jahren Personalreferentin im Geschäftsbereich Building Technology & Automation (BTA) bei der Geschäftseinheit Planen & Bauen im hessischen Bensheim. Das Unternehmen, das zu SPIE gehört, ist ein gefragter Partner, wenn es um die Planung und Bauüberwachung von Rechenzentren geht. Neben Bensheim gibt es noch weitere Standorte in Frankfurt am Main und Düsseldorf.

Die knapp 70 Mitarbeitenden sind ein „tolles Team“, wie Daniela sagt. Das ist auch ihr Verdienst: „Wenn ich Vorstellungsgespräche führe, sage ich den Bewerberinnen und Bewerbern immer: Seien Sie so wie Sie sind, denn nur dann wissen wir, ob Sie zu uns passen und wir zu Ihnen.“ Menschen sind ganz unterschiedlich und das findet die Personalreferentin auch gut so. Wichtig ist ihr aber, dass es einen gemeinsamen Nenner gibt: „Bei uns arbeiten Menschen aus vielen Nationen, jeder ist anders, aber wir alle arbeiten gerne zusammen und unternehmen auch außerhalb der Arbeit viel miteinander.“

Auch die Personalabteilung kann mitmachen

Genau diesen Spirit erkannte Daniela auch bei Tamara Reinhardt, die sie über einen Kreis anderer Mütter kennenlernte: „Sie ist eine taffe Mama, eine starke Frau und hat was im Kopf.“ Als bei Planen und Bauen eine Stelle frei wurde, schlug sie ihr deshalb vor, sich zu bewerben.

Mitarbeitende aus Personalabteilungen können am Programm „Gute Leute kennen gute Leute“ teilnehmen – vorausgesetzt, sie nehmen keinen Einfluss auf eine Bewerbung. Genauso verhielt sich Daniela: „Ich habe ihre Unterlagen weitergeleitet und mich dann komplett rausgehalten.“ Hilfe wäre auch gar nicht nötig gewesen, denn Tamara überzeugte mit ihrer Kompetenz und Einstellung. Gut für Daniela – sie hat eine nette neue Kollegin für Unternehmen gewonnen und eine Prämie, mit der sie ihre Triathlon Ausrüstung verbessern konnte.

Danielas Tipp für „Gute Leute kennen gute Leute“: „Wer einen Bekannten kennt, der gut passen würde – in der Personalabteilung durchklingen und fragen, ob es Vakanzen gibt. Und dann einfach machen!“

Die Bewerberin:

Name: Tamara Reinhardt

Funktion: Controlling

Standort: Bensheim

Was war Ihr erster Gedanke, als Daniela Sie angesprochen hat?

Ich war völlig unvorbereitet. Ich war damals noch in Elternzeit und hatte nicht vor, mich beruflich zu verändern. Aber Daniela hat mich überzeugt und mir empfohlen, es einfach mal auszuprobieren, mich also zu bewerben und dann zu entscheiden.

Was Sie dann auch getan haben ...

Nach dem Vorstellungsgespräch habe ich mich entschieden, meine Elternzeit vorzeitig zu beenden und bei Planen & Bauen einzusteigen.

Kannten Sie das Unternehmen schon vorher?

In Bensheim ist Planen & Bauen bekannt, ich kannte auch privat Leute, die mit dem Unternehmen zusammengearbeitet haben. SPIE kannte ich von meinem vorherigen Arbeitsplatz. Ich war zehn Jahre bei einem großen Dienstleister im Bereich Automotive in Frankfurt tätig und unser Gebäude wurde von SPIE betreut.

Was hat den Ausschlag für den Wechsel gegeben?

Die Nähe zum Arbeitsplatz und das Soziale. Ich war fast fünf Jahre im Homeoffice, das Miteinander am Arbeitsplatz hat mir gefehlt. Außerdem hat mich die Unternehmenskultur bei Planen und Bauen überzeugt. Ich lege großen Wert darauf, in einem familienfreundlichen Unternehmen zu arbeiten.

Wie lief der Bewerbungsprozess ab?

Das ging sehr schnell. Daniela hat mich angesprochen, wir haben unsere Emails ausgetauscht und dann hat sie mir die Ausschreibung geschickt. Ich habe dann meinen Lebenslauf und die Bewerbung rausgeschickt und schon am nächsten Tag eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommen.

Wie ist das gelaufen?

Sehr gut, auch auf der menschlichen Ebene. Natürlich ging es um Fähigkeiten und Erfahrungen. Mit meinem zukünftigen Vorgesetzten habe ich mich gleich sehr gut verstanden und die Werte, die vermittelt wurden, haben mir sehr zugesagt. Letztlich wurde die ausgeschriebene Stelle auf mich angepasst.

Wie kam es dazu?

Ursprünglich war die Stelle wurde jemand für den im Bereich Marketing angesiedelt. Da jedoch auch im Controlling Unterstützung gebraucht wurde und ich zuletzt als Analystin gearbeitet habe, wurde die Position flexibel angepasst. So konnte ich Aufgaben im Controlling übernehmen, was mir sehr viel Freude bereitet. Ich finde, das ist nicht selbstverständlich.

Wie geht es Ihnen jetzt?

So ein kompletter Neuanfang nach 10 Jahren Betriebszugehörigkeit ist nicht ganz einfach. Aber ich bin sehr zufrieden und froh, diesen Schritt gewagt zu haben. Planen & Bauen hat mich bei allen Entscheidungen unterstützt. Ich habe gerade eine Weiterbildung gemacht, habe immer wieder neue Aufgaben, lerne viel dazu. Das finde ich wichtig. Mein Vorgesetzter hat immer ein offenes Ohr für mich und mit meinen Kolleginnen und Kollegen verstehe ich mich sehr gut. Es ist alles einfach rundum harmonisch.

Kennen Sie jemanden, der gut zu uns passt? Dann machen Sie mit bei [GUTE LEUTE KENNEN GUTE LEUTE!](#)